DESIGN © BIRGIT KARN / FOOTAGE: INKE JOHANNSEN, BIRGIT KARN

WORX-WERKSCHAU 2025/26

5. – 7.6. NEUES HAUS & WERKRAUM

WORX, das internationale Regienachwuchsprogramm am Berliner Ensemble, verabschiedet die Regisseur:innen des vierten Jahrgangs: Jules Head und Marie Schwesinger.

Beide haben in dieser Spielzeit jeweils zwei Inszenierungen erarbeitet, darunter mit *Das Archiv der Träume, Das Schloss* und *Sturm auf Berlin* drei Uraufführungen sowie die Romanadaption *Transit*. Alle Arbeiten sind zum Abschluss gebündelt an drei Tagen zu sehen, ergänzt durch eine Lesung mit Texten von Anna Seghers und ein Podiumsgespräch mit den aktuellen WORX-Künstler:innen. Im Rahmen der Werkschau wird es außerdem Gelegenheit geben, sich mit den aktuellen Regisseur:innen auszutauschen und den neuen Jahrgang 2026/27 im persönlichen Gespräch kennenzulernen.

JULES HEAD wurde am National Theatre Directors Course in London ausgebildet. Jules arbeitet transdisziplinär zwischen Theater, Audio und Film und interessiert sich für Körperlichkeit, Intimität und soziale Strukturen.

MARIE SCHWESINGER studierte Szenische Künste in Hildesheim und Schauspielregie in Frankfurt. Sie arbeitet an der Schnittstelle von Dokumentartheater und Journalismus und recherchiert seit 2021 künstlerisch zu Rechtsextremismus.

WORX – Internationales Regienachwuchsprogramm
powered by Nikolaus und Martina Hensel

WWW.BERLINER-ENSEMBLE.DE/WERKSCHAU

FREITAG 5. JUNI

18.00 – 19.30 UHR WERKRAUM

TRANSIT

von Anna Seghers
Regie: Marie Schwesinger

20.15 – 21.35 UHR NEUES HAUS ENGLISH SURTITLES

DAS ARCHIV DER TRÄUME

von Carmen Maria Machado
Regie: Jules Head

TRANSIT

SAMSTAG 6. JUNI

17.00 – 18.20 UHR NEUES HAUS ENGLISH SURTITLES

DAS ARCHIV DER TRÄUME

von Carmen Maria Machado
Regie: Jules Head

18.30 – 19.30 UHR FOYER NEUES HAUS

WORX IM GESPRÄCH

mit Jules Head und Marie Schwesinger
Eintritt frei

20.00 – 21.40 UHR WERKRAUM

DAS SCHLOSS

ODER WIR MÜSSEN UNS K. ALS EINEN GLÜCKLICHEN MENSCHEN VORSTELLEN

von Georgia Bruce
Regie: Jules Head

IM ANSCHLUSS KANTINE

WORX-COME-TOGETHER

mit Teilnehmer:innen der fünf WORX-Jahrgänge
Eintritt frei

SONNTAG 7. JUNI

15.00 – 16.30 UHR WERKRAUM

ANNA SEGHERS-LESUNG

„VON VIEL WEITER HER. AUS EUROPA“

mit Kathleen Morgeneyer und Paul Zichner

19.00 UHR NEUES HAUS

STURM AUF BERLIN

Text/Regie: Marie Schwesinger

DAS ARCHIV DER TRÄUME

TRANSIT

VON ANNA SEGHERS / REGIE: MARIE SCHWESINGER

Zum 125. Geburtstag von Anna Seghers widmete sich Marie Schwesinger dem Roman *Transit*, einem der wichtigsten Werke der deutschen Exilliteratur. Sie zeigt Verbindungslinien in die Debatten um Asyl und Flucht unserer Gegenwart und inszeniert eine Liebesgeschichte unter liebesfeindlichen Umständen.

MIT Paul Herwig, Kathleen Morgeneyer, Paul Zichner
BÜHNE Lara Scheuermann **KOSTÜME** Julia Wartemann
MUSIK Timothy Roth **LICHT** Robert Matysiak, Felix Ruth
DRAMATURGIE Lukas Nowak

DAS ARCHIV DER TRÄUME

VON CARMEN MARIA MACHADO / REGIE: JULES HEAD

Carmen Maria Machados Memoir, in dem sie von Gewalt in einer lesbischen Beziehung erzählt, gilt als Meilenstein für einen queeren Kanon. Jules Heads Uraufführung erforscht die Architektur von Machados Traum(a)haus und bittet die Zuschauenden, Zeug:innen eines Missbrauchs zu werden.

MIT Amal Keller, Amelie Willberg
BÜHNE Emilia Bongilaj **KOSTÜME** Svenja Kosmalski **MUSIK** Tom Foskett-Barnes **LICHT** Robert Matysiak **DRAMATURGIE** Lucien Strauch

DAS SCHLOSS

ODER WIR MÜSSEN UNS K. ALS EINEN GLÜCKLICHEN MENSCHEN VORSTELLEN

VON GEORGIA BRUCE NACH MOTIVEN VON FRANZ KAFKA UND ALBERT CAMUS / REGIE: JULES HEAD

Aus der Perspektive eines trans Mannes erzählt Jules Head von der Suche nach Anerkennung und Akzeptanz. Ein Stück über eine scheinbar unerbittliche Sisyphos-Arbeit – und darüber, wann Glücklichsein Widerstand bedeutet.

MIT Ujesh Buchele, Nina Bruns, Lukas von Horbatschewsky, Joyce Sanhá, Emma Zeisberger
BÜHNE Janina Kuhlmann **KOSTÜME** Louise-Fee Nitschke
MUSIK Tom Foskett-Barnes **CHOREOGRAFIE** Wibke Storkan
LICHT Piotr Lemieszczuk **DRAMATURGIE** Kathinka Schroeder

STURM AUF BERLIN

TEXT/REGIE: MARIE SCHWESINGER

Für das Rechercheprojekt *Sturm auf Berlin* beobachtet Marie Schwesinger den Reichsbürgerprozess gegen die Gruppe Reuß am Oberlandesgericht Frankfurt a. M. und recherchiert parallel zum Kapp-Putsch von 1920. Ein Stück über die Gefahren von Rechtsextremismus und Verschwörungserzählungen und die Fragilität der Demokratie.

MIT Nina Bruns, Maeve Metelka, Kathleen Morgeneyer, Oliver Kraushaar, Marc Oliver Schulze
BÜHNE Sabine Mäder **KOSTÜME** Anneke Goertz **MUSIK** Timothy Roth
CHORLEITUNG Yannick Wittmann **LICHT** Frédéric Dautier
DRAMATURGIE Daniel Grünauer